FH JOANNEUM
University of Applied Sciences

CODE OF CONDUCT

Respekt. Vielfalt. Integrität. Verantwortung.

Version Juli 2026

Code of Conduct

Für ein verantwortungsvolles Miteinander an der FH JOANNEUM

Die FH JOANNEUM steht für exzellente Lehre, anwendungsorientierte Forschung, gesellschaftliche Verantwortung und ein respektvolles Miteinander. Als Hochschule gestalten wir täglich einen Ort des Lernens, Lehrens, Forschens und Arbeitens. Die Angehörigen der FH JOANNEUM tragen gemeinsam dazu bei, die Kultur der FH JOANNEUM zu prägen.

Dieser Code of Conduct ist Ausdruck unseres gemeinsamen Verständnisses darüber, wie wir miteinander umgehen, zusammenarbeiten und Verantwortung übernehmen. Er beschreibt die Werte, Prinzipien und Verhaltensgrundsätze, die unser Handeln innerhalb der FH JOANNEUM sowie im Kontakt mit Partner:innen, Auftraggeber:innen und der Öffentlichkeit leiten.

Der Code of Conduct bietet Orientierung für Entscheidungen im Hochschulalltag. Er schafft einen gemeinsamen Rahmen für verantwortungsvolles, respektvolles und integres Handeln.

Er stärkt das Vertrauen innerhalb unserer Hochschulgemeinschaft und trägt dazu bei, Konflikte frühzeitig zu erkennen, konstruktiv zu lösen und daraus zu lernen.

Er gilt für alle Angehörigen* der FH JOANNEUM.

Die geltenden gesetzlichen Bestimmungen sowie interne Regelungen, Richtlinien, Betriebs-vereinbarungen, Arbeits- und Ausbildungsverträge bleiben davon unberührt. Dieser Code of Conduct ist ein lebendes Dokument, dessen Details wir als lernende Organisation entsprechend den komplexen Entwicklungen und Umbrüchen unseres Umfelds laufend weiterentwickeln, ohne dabei unsere Grundwerte und Kernprinzipien in Frage zu stellen.

**Angehörige der FH JOANNEUM sind Studierende, allgemeines Hochschulpersonal, Mitarbeitende in Lehre und Forschung, externe Lehrende, Gastvortragende, Werkvertragsnehmer:innen, Freie Dienstnehmer:innen und fallweise Beschäftigte sowie Führungskräfte.*

Unsere Werte und Prinzipien

Die FH JOANNEUM versteht sich als innovative Hochschule, als nachhaltige Organisation, als verantwortungsvoller Arbeitgeber und als ressourceneffizientes Unternehmen.

Daraus abgeleitet bilden die vier Kernwerte Respekt, Vielfalt, Integrität und Verantwortung das Fundament unserer Hochschulkultur. Aus ihnen leiten sich die Prinzipien und Verhaltensgrundsätze dieses Code of Conduct ab.

RESPEKT

INTEGRITÄT

VIELFALT

VERANTWORTUNG

Respekt

Wertschätzung, Fairness und Zusammenarbeit

Respekt bildet die Grundlage unseres Zusammenlebens und Zusammenarbeitens an der FH JOANNEUM. Wir begegnen einander unabhängig von Funktion, Status, Herkunft, Lebensweise oder persönlichen Merkmalen mit Achtung und Wertschätzung. Unterschiedliche Perspektiven, Erfahrungen und Meinungen verstehen wir als Bereicherung und als wichtige Grundlage für wissenschaftlichen Fortschritt, Innovation und gesellschaftliche Entwicklung.

Unsere Zusammenarbeit basiert auf Professionalität, Ehrlichkeit, Transparenz und Vertrauen. Wir fördern eine Kultur des Dialogs und der konstruktiven Rückmeldung. Kritik verstehen wir als wichtigen Beitrag zur persönlichen, fachlichen und institutionellen Weiterentwicklung.

Entscheidungen treffen wir nachvollziehbar, fakten- und lösungsorientiert. Für die Umsetzung übernehmen wir Verantwortung im Rahmen unserer Zuständigkeiten. Gemeinsam getroffene Entscheidungen setzen wir gemeinsam um.

Eine lebendige Hochschulkultur lebt vom offenen Austausch unterschiedlicher Sichtweisen und vom konstruktiven Umgang mit Konflikten. Wir begegnen dem mit Sachlichkeit, Respekt und Dialogbereitschaft und suchen faire, tragfähige Lösungen.

Verantwortung für eine sichere, inklusive und diskriminierungsfreie Hochschulkultur

Die FH JOANNEUM setzt sich für ein Hochschulumfeld ein, das Sicherheit und Gleichstellung fördert und von gegenseitiger Wertschätzung geprägt ist. Diskriminierung, Mobbing, unangemessener Umgang mit Autorität, geschlechterbasierte Gewalt, sexuelle Belästigung und andere Formen grenzüberschreitenden Verhaltens widersprechen unseren Werten und werden nicht toleriert.

Wir verstehen solche Vorfälle nicht allein als individuelles Fehlverhalten, sondern adressieren auch strukturelle Bedingungen, Machtverhältnisse und institutionelle Rahmenbedingungen, die diskriminierendes oder übergriffiges Verhalten begünstigen können.

Die Prävention und Bekämpfung von Diskriminierung und Gewalt wie auch die Stärkung von Chancengerechtigkeit und Teilhabe sind gemeinsame Verantwortung aller Angehörigen der FH JOANNEUM.

Wir fördern Sensibilisierung, Aufklärung, Transparenz und Reflexion, um Handlungssicherheit zu schaffen und eine Kultur des Respekts und der Verantwortung zu stärken.

Vielfalt

Vielfalt, Gleichstellung und Chancengerechtigkeit

Die FH JOANNEUM versteht Vielfalt als Stärke.

Wir bekennen uns zu Diversität und wertschätzen Menschen unabhängig von Geschlecht oder geschlechtlicher Identität, Alter, Religionszugehörigkeit, Herkunft, ethnischer Zugehörigkeit, sexueller Orientierung, physischer oder psychischer Beeinträchtigung, Weltanschauung und gesellschaftlichem Hintergrund. Unterschiedliche Erfahrungen, Perspektiven und Lebensrealitäten bereichern Studium, Lehre, Forschung und Zusammenarbeit und stärken die Innovations- und Zukunftsfähigkeit unserer Hochschule.

Chancengerechtigkeit, Antidiskriminierung, Inklusion und Barrierefreiheit sind zentrale Bestandteile unserer Hochschulkultur.
Wir setzen uns dafür ein, dass alle Menschen gleichberechtigt an Studium, Lehre, Forschung und Arbeit teilhaben können.

Wir fördern eine ausgewogene Repräsentanz der Geschlechter, den gleichberechtigten Zugang zu Ressourcen, Entwicklungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten sowie die gleichwertige Beteiligung an Entscheidungsprozessen.

Als international geprägte Hochschule bringen wir Menschen unterschiedlicher Kulturen zusammen. Wir fördern den interkulturellen Austausch und suchen das Verbindende statt des Trennenden.

Sensibilisierung und Kompetenzentwicklung

Die FH JOANNEUM stärkt die Gender-, Diversitäts- und Antidiskriminierungskompetenz ihrer Hochschulangehörigen.

Sensibilisierung, Weiterbildung und Reflexion tragen dazu bei, Vorurteile abzubauen, Diskriminierung zu erkennen und eine respektvolle Hochschulkultur zu fördern.

Sprache prägt Wahrnehmung, Zugehörigkeit und Sichtbarkeit und leistet einen wichtigen Beitrag zu Respekt und Inklusion. Wir achten daher auf eine respektvolle, geschlechter- und diversitätssensible Kommunikation und vermeiden diskriminierende Begriffe.

Integrität

Ehrliches, glaubwürdiges und transparentes Handeln

Integrität bedeutet für uns, Verantwortung zu übernehmen, im Einklang mit unseren Werten zu handeln und ethische Grundsätze einzuhalten.

Wir halten Gesetze, Vorschriften und interne Regelungen ein und orientieren unser Verhalten an den Werten und Zielen der FH JOANNEUM.

Befangenheit und Interessenkonflikte

Interessenkonflikte und Befangenheit können das Vertrauen in Entscheidungen beeinträchtigen.

Deshalb legen wir tatsächliche oder potenzielle Interessenkonflikte offen und vermeiden Situationen, in denen persönliche Beziehungen oder Interessen dienstliche Entscheidungen beeinflussen könnten.

Datenschutz und Informationssicherheit

Professionalität und Verantwortung zeigen sich auch im Umgang mit Informationen.

Wir achten die Privatsphäre aller Beteiligten, behandeln Daten und Informationen mit Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein und verarbeiten personenbezogene Daten, hochschulinterne Informationen sowie vertrauliche Dokumente ausschließlich im Einklang mit den geltenden gesetzlichen Vorgaben und internen Richtlinien.

Wissenschaftliche Integrität

Als Hochschule legen wir besonderes Augenmerk auf die Einhaltung der Standards guter wissenschaftlicher Praxis. Wir gestalten Lehre und Forschung nach den Prinzipien der Redlichkeit und Transparenz.

Forschungsdaten erheben, speichern, verarbeiten und dokumentieren wir sorgfältig und nachvollziehbar. Resultierende Forschungsergebnisse und Lehrinhalte verwenden und publizieren wir unter Befolgung wissenschaftlicher und ethischer Standards.

Wir berücksichtigen die möglichen Auswirkungen unserer Forschung und Innovationen auf Mensch, Tier, Gesellschaft, Umwelt und zukünftige Generationen.

Wissenschaftlichem Fehlverhalten – insbesondere Plagiaten, Datenmanipulationen, Datenfälschungen oder unrechtmäßiger Aneignung geistigen Eigentums – wirken wir proaktiv entgegen, klären erkannte Fälle auf und beheben sie umgehend.

Wir setzen Technologien, insbesondere auch digitale Technologien und Künstliche Intelligenz, in Lehre, Forschung und berufspraktischer Anwendung nach Maßgabe wissenschaftlicher und ethischer Standards ein.

Verantwortung

Verantwortung für die Hochschulgemeinschaft

Wir übernehmen Verantwortung für unser Handeln und dessen Auswirkungen auf andere Menschen.

Wir fördern eine Kultur der Zusammenarbeit, des gegenseitigen Lernens und der kontinuierlichen Weiterentwicklung. Fehler verstehen wir als Chance zur Verbesserung und zum gemeinsamen Lernen.

Gender-, Diversitäts- und Inklusionskompetenz ist wesentlicher Bestandteil unserer Hochschulkultur.

Wir leben die Werte dieses Code of Conduct vor, fördern Vielfalt, Gleichstellung und Chancengerechtigkeit und schaffen Rahmenbedingungen für ein respektvolles, sicheres und diskriminierungsfreies Arbeits- und Studienumfeld.

Verantwortung von Führungskräften

Unsere Führungskräfte sind sich ihrer Verantwortung und Vorbildwirkung bewusst. Sie fördern eine offene Gesprächskultur und stärken in ihren Teams Respekt, Vielfalt, Integrität und Verantwortung. Sie nehmen Hinweise auf Fehlverhalten ernst, handeln angemessen und tragen dazu bei, dass Betroffene Unterstützung erhalten und Verfahren transparent und fair durchgeführt werden.

Verantwortung gegenüber Gesellschaft, Umwelt und Ressourcen

Als Hochschule übernehmen wir Verantwortung über unsere Institution hinaus.

Wir leisten durch Lehre, Forschung und gesellschaftliches Engagement einen Beitrag zu einer demokratischen, nachhaltigen und offenen Gesellschaft.

In unseren Entscheidungen und in unserem täglichen Handeln berücksichtigen wir ökologische, soziale und ökonomische Nachhaltigkeit.

Gesundheit und Sicherheit

Die physische und psychische Gesundheit aller Hochschulangehörigen ist eine wichtige Voraussetzung für erfolgreiches Lernen, Arbeiten und Forschen.

Wir fördern ein gesundes, sicheres und respektvolles Umfeld und achten auf das Wohlergehen aller Angehörigen der FH JOANNEUM.

Anlauf- und Beratungsstellen

Die FH JOANNEUM stellt sicher, dass Unterstützungs-, Beratungs- und Beschwerdeangebote sichtbar, leicht zugänglich, vertraulich und möglichst barrierefrei ausgestaltet sind. Verfahren werden transparent kommuniziert. Betroffene erhalten Informationen über Zuständigkeiten, Handlungsmöglichkeiten und Unterstützungsangebote. Wir fördern eine Kultur des Hinsehens, Ansprechens und Unterstützens.

Neben internen Anlaufstellen können – je nach Anliegen – auch unabhängige externe Beratungs- und Unterstützungsangebote eingebunden werden.

Dazu gehören insbesondere:

- Persönliche Führungskraft
- Kollegium
- ÖH JOANNEUM
- Stabstelle für Gleichbehandlung und Vielfalt
- Betriebsrat
- Rechts- und Personalabteilung
- Whistleblowing-Plattform der FH JOANNEUM
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Arbeitspsychologische und arbeitsmedizinische Anlaufstellen
- Sicherheitsfachkräfte
- Sicherheitsvertrauenspersonen
- Nachhaltigkeitsbeauftragte:r
- Behindertenvertrauensperson
- Datenschutzbeauftragte:r

Unser gemeinsames Versprechen

Dieser Code of Conduct beschreibt die Kultur, die wir an der FH JOANNEUM gemeinsam gestalten und leben wollen. Eine Kultur, die von Respekt, Vielfalt, Integrität und Verantwortung geprägt ist. Jede und jeder von uns trägt dazu bei, dass die FH JOANNEUM ein Ort ist, an dem Menschen gerne studieren, lehren, forschen, arbeiten und sich weiterentwickeln.

RESPEKT. VIELFALT.
INTEGRITÄT. VERANTWORTUNG.

Dafür stehen wir an der FH JOANNEUM gemeinsam.